

SCE MagaZin

www.scemz.de

Brandenburgliga 2025/26

Nr. 4

27.09.2025



5. Spieltag Brandenburgliga 2025/26
SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – Ludwigsfelder FC
Samstag, 27.09.2025, 15.00 Uhr
Sportplatz Wüstemark Weg



VORWORT

Liebe Fans!

Ob unser Trainer Thorsten Beck oder unser Sportvorstand Kutte Welzel – wen auch immer man fragt, er wäre vorher mit sieben Punkten nach den ersten vier Spielen voll zufrieden gewesen. Überall heißt es: Das hätten wir sofort unterschrieben, wenn man uns das vor der Saison angeboten hätte.

Es stand an dieser Stelle schon einmal: So ein Aufstieg ist ja nicht nur mit großer Vorfreude auf eine neue Liga und andere Gegner verbunden. Etwas Unsicherheit ist auch da: Wird die Mannschaft mithalten können? Wie stark ist die Konkurrenz wirklich? Was ist, wenn es mal nicht so gut läuft?

Vor zwei Wochen gegen den 1. FC Frankfurt lief es nicht so gut bei der Eintracht. Das belegt das Ergebnis. 0:4 hieß es am Ende – weil unsere Mannschaft nicht an die Form der ersten Spiele anknüpfen konnte und sich Frankfurt als Spitzenteam präsentierte.

Die große Frage war: Wie würde die Eintracht die Niederlage wegstecken? Schließlich ist die Mannschaft erfolgsverwöhnt, belegte in den vergangenen drei Spielzeiten in der Landesliga zunächst zweimal Platz 2 und dann Platz 1.

Die Antwort auf diese Frage fiel beeindruckend aus – und womöglich besser, als viele Beobachter gedacht haben. 4:2 gewann die Eintracht vor einer Woche bei der BSG Stahl Brandenburg. Bei einer Mannschaft, die zwar ebenso gerade erst aufgestiegen ist, aber in der Vorbereitung andere Ziele erkennen ließ als nur die Klasse zu halten. Und die auf eine enorme Unterstützung ihrer Fans zählen darf (rund 450 Zuschauer waren dann auch gegen uns da).

So staunt die Liga weiter über unsere Mannschaft, die vor diesem Spieltag zur Überraschung aller – und etwas auch zur eigenen Überraschung – auf Platz 4 der Brandenburgliga-Tabelle steht.

Heute kommt mit dem Ludwigsfelder FC ein Oberliga-Absteiger an den Wüstemarker Weg, nicht weniger ambitioniert als unsere bisherigen Gegner.

Sicher ist: Das Trainerteam um Thorsten Beck wird sich auch gegen diesen Gegner etwas einfallen lassen. Und die Mannschaft wird alles versuchen, die Welle weiterzureißen, auf der sie sich aktuell befindet.

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!
Eure Eintracht

sabelus **xxl**
Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion: Gregor Ruhmüller

Fotos: Gregor Ruhmüller

Layout / Satz: Dennis Wolpert

„UNSER ERFOLGSGEHEIMNIS? TRAINER UND MANNSCHAFT BILDEN EINE EINHEIT!"

Platz 4 nach vier Spieltagen in der Brandenburgliga. Unser Sportvorstand Norbert „Kutte“ Welzel zieht im Interview eine Bilanz der Startphase.

Vier Spiele, sieben Punkte – musst Du Dich manchmal kneifen?

„Keine Frage, der Saisonstart war schon sehr, sehr gut. Als der Spielplan herausgekommen ist, haben wir uns angeguckt und gesagt: Das ist ein sehr ordentliches Startprogramm. Aber dann schlagen wir Union Fürstenwalde 4:1 und spielen 2:2 beim TuS Sachsenhausen. Dass man gegen eine Spitzenmannschaft wie den 1. FC Frankfurt richtig was kriegen kann, das haben wir beim 0:4 zu spüren bekommen. Aber nach vier Spielen und dem 4:2 zuletzt bei der heimstarken BSG Stahl Brandenburg muss ich sagen: Wir stehen berechtigt da, wo wir stehen.“

Wie erklärst Du Dir diese Entwicklung?

„Erst einmal muss man sagen, dass wir einige Spieler haben, die schon Brandenburgliga oder auch höher gespielt haben. Ich nenne da mal nur Toni Hager, Marco Alisch, Niklas Goslinowski, Lukas Kuhl, Dennis Wolpert, Jonas Greib oder Thede Rosenboldt. Aber dann haben wir eine Reihe talentierter Spieler, die schnell den Sprung geschafft haben, wie Manuel Mücke, Nick Ebert, Maarten Rosenboldt oder Willi Retzlaff. Unser neuer Stürmer Moses Njoku trifft fast in jedem Spiel. Aber der entscheidende Faktor ist unser Trainer Thorsten Beck mit seinem Team.“

Was heißt das genau?

„Becki bringt den Spielern viel Vertrauen entgegen, gibt ihnen Selbstvertrauen, hat eine klare Ansprache. Die Jungs sind gut, aber sie wissen, dass sie auch mal etwas falsch machen dürfen.

Das ist wichtig, gerade für die Spieler, die zum ersten Mal auf diesem Niveau ranmüssen. Trainerteam und Mannschaft bilden eine Einheit, das ist ein Erfolgsgeheimnis. Dazu kommt: Becki ist mit Frankfurt sogar schon Meister in der Brandenburgliga geworden. Er kennt die Liga, er kennt fast alle Gegner, er hat immer einen Plan. Und er und sein Team investieren enorm viel Zeit in die Vorbereitung der Trainingseinheiten, der Spiele und auch in persönliche Gespräche, finden so die beste Lösung.“

Gibt es etwas, was Dich am meisten überrascht?

„Die Mannschaft überrascht mich, vor allem, wie sie mit Rückschlägen umgeht. Mal fehlten Leistungsträger, dann die frühe Rote Karte in Sachsenhausen, die Niederlage gegen Frankfurt – das alles haben die Jungs abgeschüttelt. Und wenn ich Mannschaft sage, dann meine ich alle 15, 16, 17 Spieler und das Trainerteam. Schau Dir mal an, wie sie alle von der Bank springen, wenn ein Tor fällt. Sie treten als Kollektiv auf, und das ist keine Phrase.“

Heute kommt der Ludwigsfelder FC. Worauf kommt es aus Deiner Sicht an?

„Wir müssen natürlich wieder hochkonzentriert in das Spiel reingehen, die richtige Einstellung bringen wir auf jeden Fall mit. Im letzten Heimspiel gegen Frankfurt waren wir unterlegen, das soll nicht wieder passieren. Vielleicht ist es ganz gut, dass wir Ludwigsfelde zu einem recht frühen Zeitpunkt der Saison haben. Als Absteiger aus der Oberliga und nach einem großen personellen Umbruch muss man sich erst finden. Wir müssen unsere Fehler minimieren, unsere Tugenden wie Disziplin, Laufbereitschaft und Einsatz zeigen und benötigen vielleicht noch etwas Spielglück. Vielleicht gelingt uns dann ein Dreier, aber wir werden nicht hadern, wenn es nur ein Punkt ist. Ich freue mich wahnsinnig auf das Spiel.“

UNSER HEUTIGER GEGNER

Der Ludwigsfelder FC gehört zu den beiden Oberliga-Absteigern in der Brandenburgliga. Schaffte unser Trainer Thorsten Beck in der Saison 2023/24 noch den Klassenerhalt mit dem LFC, holte die Mannschaft unter Nachfolger Rezart Cami in der vergangenen Spielzeit nur sieben Punkte. Aber der Trainer blieb an Bord, leitete einen großen Umbruch ein. Zu den Neuzugängen zählt auch sein Sohn Igli Cami, der bereits für die VSG Altglienicke in der Regionalliga spielte, zuletzt in Bayern in der Landes- bzw. Bayernliga auflief. Von einer „gesunden Mischung aus erfahrenen Kräften und Talenten im Kader“, sprach Rezart Cami vor der Saison in einem Interview bei fupa.net. Zum Thema Saisonziel sagte er: „Ein festes Ziel haben wir nicht formuliert. Ideal wäre es, wenn wir uns dauerhaft in der Spitzengruppe festsetzen und am Ende unter den Top 5 landen könnten.“ Der LFC startete mit einem 1:1 gegen den 1. FC Frankfurt in die Saison, verlor dann 0:5 bei der BSG Stahl Brandenburg. Dem 3:0 bei Germania Schöneiche folgte ein 1:1 bei Grün-Weiß Ahrensfelde, dem zweiten Oberliga-Absteiger. Aktuell steht der LFC mit fünf Punkten auf Platz 11.

EINTRACHT II ERWARTET TOPTEAM BSC PREUSSEN 07 II

Es hätte das absolute Topspiel der Kreisoberliga werden können, doch leider kassierte unsere 2. Männermannschaft am vergangenen Sonntag ihre erste Niederlage – und die fiel mit 0:7 beim SV Siethen sehr heftig aus. Morgen (15 Uhr) kommt mit dem BSC Preußen Blankenfelde-Mahlow II eine von zwei Mannschaften an den Wüstermarker Weg, die nach fünf Spieltagen noch eine makellose Bilanz haben. Der Tabellenzweite gewann – wie auch der Ludwigsfelder FC II – alle fünf Begegnungen.

Unser Trainer Stephan Rosenberg nach der Niederlage in Siethen: „Wir müssen aus der Partie lernen und es gegen Blankenfelde-Mahlow besser machen.“ Vielleicht gelingt Max Markert & Co. ja eine kleine Überraschung ...

Zuvor kommt es um 11.30 Uhr am Wüstermarker Weg zum Derby: Unsere C-Junioren empfangen Landesklassen-Spitzenreiter Eintracht Königs Wusterhausen. Was beide Mannschaften gemeinsam haben: Sie sind noch ungeschlagen. Die Eintracht holte aus den ersten beiden Spielen zwei Unentschieden, zuletzt das spektakuläre 5:5 in Brieske-Senftenberg.

Die Spiele am morgigen Sonntag:

09.00 Uhr:

F-Juniorinnen – Südstern Senzig II

09.00 Uhr:

E2-Junioren – Phönix Wildau 95 II

09.00 Uhr, Landesliga:

Eintracht KW – D-Juniorinnen

10.30 Uhr, Landesklasse:

C-Junioren – Eintracht KW

11.30 Uhr, Landesklasse:

Ahrensfelde II – B-Junioren

12.00 Uhr:

E4-Junioren – SG Großziethen III

14.00 Uhr, Landesliga:

1.FFC Turbine Potsdam III – Frauen

15.00 Uhr, Kreisoberliga:

2. Männer – BSC Preußen 07 II

Mittwoch, 1. Oktober:

19.00 Uhr, Kreispokal: Ü40 – SG Großziethen II

KURZ & KNAPP

► Ü40 feiert 3. Sieg im 3. Spiel

Unsere Ü40 machte den Sieg-Hattrick perfekt! Gegen Frankonia Wernsdorf gewann sie mit 7:0, feierte im dritten Spiel den dritten Sieg. Überraschend: Daniel Tauchmann mit vier Toren, Helge Hanella steuerte zwei Treffer dazu. Nico Bergmann machte das siebte Tor, es war sein erster Treffer nach seiner Rückkehr. Unsere Oldies haben bereits 14 Tore erzielt – aber Torhüter Alexander Schröder hat noch nicht einen Gegentreffer kassiert.



► D-Junioren beim Werbellinsee-Cup

Tolles Wochenende für unsere D-Junioren! Sie nahmen am 53. Werbellinsee-Cup im Seezeit Resort in Joachimsthal teil. In einem großen und starken Teilnehmerfeld belegten sie am Ende unter 23 Teilnehmern Platz 12. Aber das allein war nicht wichtig: Am Beginn einer langen Saison konnte die Gruppe an den drei Tagen weiter zusammenwachsen.



► Heimspieltag der G-Junioren

Auch unsere jüngsten Fußballerinnen und Fußballer sind jetzt in die Saison gestartet – und das auf eigenem Platz! Am Wüstemark-Weg fand ein Kinderfußballspieltag für G-Junioren statt (Jahrgänge 2019 und 2020 bei den Jungs sowie Jahrgang 2018 bei den Mädchen). Acht Teams waren dabei, vier von der SG Großziethen, drei von Union Bestensee und eins von der Eintracht. Es gab vier Spielfelder, auf der die Mannschaften in Dreier-Teams gegeneinander antraten. Jede Mannschaft absolvierte sieben Spiele über sechs Minuten.



► Nikka in der „Elf der Woche“

Belohnung für Niklas Goslinowski! Er wurde von den Usern des Fußballportals fupa.net in die „Elf der Woche“ gewählt. Nikka hatte beim Sieg unserer Brandenburgligamänner bei Stahl Brandenburg das 4:2 erzielt und damit den Deckel drauf gemacht.

Mit Willi Retzlaff und Moses Njoku, die ebenfalls ein Tor erzielten, schafften es zwei weitere Spieler in den erweiterten Kreis.

Name	Einsätze	Minuten	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Nick Ebert	4	360		1		
Toni Hager	4	360	1	1		
Manuel Mücke	4	360				
Thede Rosenboldt	4	352	1	1		
Maarten Rosenboldt	4	348				
Marco Alisch	3	270		1		
Nils Reichardt	3	270				
Dennis Wolpert	4	250				
Willi Retzlaff	4	247	1			
Lukas Kuhl	3	225		1		
Moses Njoku	3	188	3	1		
Jonas Greib	3	170	1			
Niklas Goslinowski	3	152	3	1		
Ole Gnendiger	3	149				
Patrick Djiogou	2	130			1	
Yves Küllmei	3	41				
Emil Marx	2	28				
Florian Hammer	1	10				
Lennard Pommerenke						
Nils Brauer						
Leon Kruppe						
Morell Merten						
Nico Beyer						
Stephan Janus						
Tristan Poerschke						

*geordnet nach Spielzeit.
Stand : 26.09.2025

DIE AKTUELLE TABELLE

BRANDENBURGLIGA 2025/26

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	MSV 1919 Neuruppin	2	2	0	0	6:2	4	6
2.	1. FC Frankfurt/O.	2	1	1	0	3:1	2	4
36.	TuS 1896 Sachsenhausen	2	1	1	0	4:3	1	4
4.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	2	1	1	0	6:3	3	4
5.	Werderaner FC Victoria	2	0	1	1	2:4	-2	1
6.	BSC Preußen 07	2	0	1	1	4:7	-3	1
7.	BSG Stahl Brandenburg	2	2	0	0	8:2	6	6
8.	Brandenburger SC Süd	2	2	0	0	6:2	4	6
9.	TSG Einheit Bernau	2	1	0	0	4:3	1	3
10.	SV Blau-Weiß Petershagen/E.	2	1	1	0	3:2	1	4
11.	Ludwigsfelder FC	2	0	1	1	1:6	-5	1
12.	SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	2	0	0	2	1:4	-3	0
13.	FSV Union Fürstenwalde	2	0	0	2	2:6	-4	0
14.	SV Altlüdersdorf	2	0	1	1	0:1	-1	1
15.	SV Germania 90 Schöneiche	2	0	1	1	2:3	-1	1
16.	Oranienburger FC Eintracht	2	0	1	1	3:6	-3	1

5. Spieltag Brandenburgliga

SV Altlüdersdorf	-	Werderaner FC Victoria
SV Germania 90 Schöneiche	-	SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	Ludwigsfelder FC
Brandenburger SC Süd	-	FSV Union Fürstenwalde
TSG Einheit Bernau	-	1. FC Frankfurt O.
BSC Preußen 07	-	MSV 1919 Neuruppin
SV Blau-Weiß Petershagen/E.	-	BSG Stahl Brandenburg
Oranienburger FC Eintracht	-	TuS 1896 Sachsenhausen

OMEXOM



www.steglitz-physio.de

NEONRAUSCH

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG